



<https://biz.li/3izn>

"NGOMA AFRIKA", "LE PLAISIR" UND "BANDS IN CONCERT" MUSIZIEREN GEGEN GRAUEN NOVEMBERTAG

Veröffentlicht am 25.11.2018 um 14:29 von Michael Baumgart

Zum Ausklang des Themenjahres "Burgdorf - klingt gut!" neigt sich auch die begleitende Konzertreihe "Unerhörte Orte - klingt gut!" ihrem Ende zu. Sie führt zu Stätten im In- und Outdoor-Bereich, an denen sich sonst nie und nur selten Musikaufführungen abspielen. Die Stadtwerke Burgdorf GmbH und die Region Hannover fördern die Konzertreihe. Zum vorletzten Mal präsentierten Stadtmarketing Burgdorf (SMB) und der Verein für Kunst und Kultur in Burgdorf (VKK) die monatliche Konzertreihe am Sonnabend, 24. November 2018, um 14 Uhr, zum 11. und somit vorletzten Beitrag der "Unerhörten Orte" im Hallenbad Burgdorf (Am Nassen Berg 24). Bei dem Konzert der Trommelgruppe des JohnnyB. an der Rutsche des Hallenbades erlebten die Zuhörer mitreißende Trommel-Rhythmen aus Afrika. Auf keinem anderen Kontinent gibt es eine vergleichbare Vielfalt an verschiedenen Trommelinstrumenten und rhythmischen Ausdrucksformen. Das von Papy Lunguangu geleitete Percussion-Ensemble trägt seit neuestem den Namen "Ngoma Afrika" und gehört der Musiksparte des Fördervereins Kultürchen e.V. an.



"Ngoma Afrika" spielte im Hallenbad Burgdorf auf. / Foto: Michael Baumgart

Musik zum Ewigkeitssonntag

Wie jedes Jahr lud die evangelische Paulus-Kirchengemeinde und der Kulturverein Scena zum Sonnabend, 24. November 2018, für 15 Uhr zu ihrem Benefiz-Konzert zugunsten der Paulus-Stiftung in die Kapelle des städtischen Friedhofs am Niedersachsenring ein. Im Mittelpunkt des Programms stand das Blockflöten-Ensemble "Le Plaisir", das sich unter Leitung von Laura Dalla Libera an der Musikschule Ostkreis Hannover formiert hat. Das Ensemble spielte unter anderem Mozarts "Ave verum", sowie Werke von Joseph Bodin de Boismortier und John Dowland. Als ebenso bekannte wie virtuose Blockflötistin spielte Laura Dalla Libera ein Solowerk von Raúl Lavista. Gemeinsam mit der Pianistin Maike Jensen und dem Violinisten und Scena-Vorsitzenden Dr. Matthias Schorr waren zudem Triosonaten von Telemann und Quantz, ein Satz aus Bachs "Musikalischem Opfer" sowie ein Werk für Violine und Orgel von Rheinberger zu hören.

"Bands in Concert"

Ebenfalls am Sonnabend, 24. November 2018, um 17 Uhr veranstaltete die Musikschule Ostkreis Hannover in der Aula des Gymnasiums Burgdorf ihr traditionelles "Bands in Concert". Im ersten Teil des Konzertes erlebten die Zuhörer erstmalig das "Jugendorchester TVE Sehnde" (www.blo-sehnde.de). Unter der Leitung von Arne Wulff spielten die jungen Musikerinnen und Musiker Titel aus der Pop- und Filmmusik, moderiert von Holger Kaufmann. Die neue Zusammenarbeit zwischen der anschließenden "Big Band Burgdorf" und dem Jugendorchester des TVE Sehnde entwickelte sich im Jahresverlauf, nachdem sich die "Youngstars Burgdorf", ebenfalls Schülerinnen und Schülern der Musikschule und seit 1991 geleitet von Karl-Heinz Malke, im Januar 2018 aufgelöst hatten. Den zweiten Programmteil gestaltete die "Big Band Burgdorf" unter der

Leitung von Joachim Hunold mit klassischem und modernen Big Band Jazz, sowie Musik aus Pop, Film und Musical. Mit diesem Konzert feierte die "Big Band Burgdorf" ihr 30-jähriges Bestehen. Sie wurde am 1. Januar 1988 von Joachim Hunold in Burgdorf mit damaligen Schülerinnen und Schülern der Musikschule Ostkreis Hannover gegründet.